

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 6

5. April 2007

16. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Darmstadt
Gustav A. Petermann
feierte 90. Geburtstag 2



Bessungen
Wie steht's ums
Orangerietor? 2

Eberstadt
P-Bus-Linie: Koalition
lehnt Verlegung ab 4

Sonderseiten

Gut Ausgehen –
nicht nur an Ostern 3

mobil – die aktuelle
Seite rund ums Auto 4

Ihr Zuhause – alles
unter einer Decke 6



Die Freiluftsaison ist eröffnet



EINEN PASSENDEN EINSTAND hatte die Eröffnung der Minigolfanlage im „Prinzert“ am vergangenen Sonntag. Bei bestem Frühlingswetter versammelten sich zahlreiche Fans des kleinen Balles, um auf den neu renovierten 18 Löchern „Einzuputzen“. Das 19. Loch befindet sich am Eingang der Anlage. Hier empfängt der neue Platzwart Holger Stender seine Gäste neben Speiseeis und Getränken auch mit kleinen regionalen Speisen. „Nach über sechs Jahren ohne einen einzigen Tag Urlaub ist diese Tätigkeit für mich wie ein verlängerter Sommerurlaub“, verrät Stender den „Bessunger Neue Nachrichten“. Und wir gönnen es ihm. Weitere Informationen über den Minigolfplatz gibt es im Internet unter www.minigolf-prinzert.de. (Bild: rh)

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen!

Bernd Stier vom Reformhaus Stier verrät Ihnen, wie das geht: **Mit der Schoenberger-Schlankheits-Kur** können Sie gesund abnehmen, natürlich entschlacken und damit den Organismus entlasten. Viele meiner Kunden berichten, dass Sie sich nach der Kur spürbar wohler fühlen. Das Prinzip der Schoenberger Kur: Ein wissenschaftlich fundierter, vollwertiger **Ernährungsplan**, unterstützt durch **Bio-Heilpflanzensäfte** aus Brennnessel, Artischocke und Kartoffel, die den Körper zusätzlich entwässern, entschlacken, entsäuern und die Fettverdauung fördern. Die Säfte werden 2 x täglich als Cocktail mit einer wohlschmeckenden Saft-Mixbasis eingenommen. Das Schoenberger Kurpaket gibt es – komplett mit allen Säften für 10 Tage und dem Kurplan – in den Varianten „Klassiker“ und „Fruchtige“.



Schoenberger naturreine Heilpflanzensäfte: Artischocke: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. **Brennnessel:** Durchspülungstherapie von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengrößen, unterstützende Behandlung rheumatischer Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern. **Traditionell angewendet:** Zur Unterstützung der Organfunktion. **Kartoffel:** Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gerne beraten wir Sie persönlich:

**Reformhaus
STIER**

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728



das Fachgeschäft am
Bessunger Leuchtturm

copycosmos

Bessunger Straße 32 • DA
Tel. 06151/918 25 25
www.copycosmos.de

mit Studenten- und Lehrtarifen!

Jetzt auch T-Shirts!
s/w Kopien & Drucke bis A0
Laser-Farbdrucke bis A3
Großfarbdrucke
Laminierungen
Bindungen

Darmstadt rockt kölsch

**BLÄCK
FÖÖSS**
27.10.2007

HÜHNER.
08.12.2007

20 Uhr Böllenfallterhalle
Ticketshop Luisencenter (06151/2799999)
www.firebeach.de

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Immer
einen Schritt voraus!

Vorstandswahlen beim Karnevalverein Bessungen (KVB) Einstimmiges Ergebnis

(mow). Neues und Spannendes gab es bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Karnevalsvereins Bessungen (KVB) am 25. März. Wie angekündigt, kandidierte der langjährige 1. Vorsitzende Fred Klein nicht mehr. „Nach 12 Jahren ist vieles so eingeschliffen, daß man nicht mehr so an Neues denkt“, erklärte Klein und schlug als Nachfolger den KVB-Sitzungspräsidenten

Stefan Krüger vor. Da der 37 Jahre alte Roßdörfer keinen Gegenkandidaten hatte, wurde mit Handzeichen abgestimmt und Krüger einstimmig gewählt. Er übernahm die Versammlungsleitung von Fred Klein und schlug Peter Sonnenburg, Angela Dächert, und Konstantin Flamm als zweiten Vorsitzenden, Schriftführerin und Schatzmeister vor. Alle drei wurden ohne Gegen-

kandidaten in ihre jeweilige Funktion gewählt. Für die Beisitzer gab es aber mehr Kandidaten als Plätze. Stefan Krüger schlug Tan-

Manfred Steinbrecher, Tanja Kielmann, Heiko Nehring, Jörg Herrmann und Manfred Kor-

kesch. Rechtzeitig zum Mittagessen für euch“. Der KVB ist schließlich außerhalb der Kampagne unter anderem beim Lud-



WECHSEL AN DER SPITZE. Am 25. März standen beim Karnevalverein Bessungen Vorstandswahlen an. Nach zwölf Jahren als 1. Vorsitzender gab Fred Klein den Führungsstab weiter. Der neue Vorstand (v.l.): Katja Schmitt (Gardekommandeurin), Peter Heller (Gardekommandeur), Manfred Korkeesch (Beisitzer), Peter Sonnenburg (2. Vorsitzender), Fred Klein (Ehrenvorsitzender), Christoph Wackerbarth (Regisseur), Stefan Krüger (1. Vorsitzender und Sitzungspräsident), Jörg Herrmann (Beisitzer, Dekoration), Tanja Kielmann (Beisitzerin, Tanzmanagerin), Else Schober (Beisitzerin), Heiko Nehring (Beisitzer, Organisation), Konstantin Flamm (Schatzmeister). Es fehlen Angela Dächert (Schriftführerin) und Manfred Steinbrecher (Beisitzer). (Zum Bericht) (mow)

ja Kiepmann, Else Schober, Alex Stasica, Manfred Steinbrecher vor. Und mit Jörg Herrmann und Heiko Nehring wünschte sich der Vorsitzende, daß zwei langjährige Weggefährten aus seiner Roßdörfer Karnevalsvergangenheit im KVB-Vorstand mitarbeiten können. Von den Mitgliedern wurden Manfred Korkeesch, Jürgen Schmitt, Waltraud Vollhardt und Bea Voll vorgeschlagen. Es kam zur geheimen Wahl. Fred Klein, Monika Lehr und Roland Dotzert bildeten den Wahlvorstand. „Maximal sechs Namen aufschreiben“, erklärte Krüger das Wahlverfahren, „und keinen Namen doppelt“. Beisitzer wurden schließlich Else Schober,

essen endete die Mitgliederversammlung. „Nicht weglaufen“, rief der Vorsitzende zum Abschluß, „ich habe noch Unterla-

wigshöfent, beim Brunnebittfest und beim Kerbeumzug aktiv, und auch das will organisiert werden.



Wir sind für SIE da...
... und dies 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr – für die Pflege, Mobilisation, Hauswirtschaft, ärztl. verordnete Maßnahmen etc.

ALLE KASSEN
Beckstraße 75
64287 Darmstadt
Tel.: 06151-71 00 63
www.pflegeteam-mobilis.de

JUBILÄUMS TERMINE



Der Ludwigsturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Grund genug für die BBL, diesen 125. Geburtstag gebührend zu feiern.

- 1. Mai Turmfest Ludwigshöhe
- 7. Juni Jubiläums-Wanderung
- 22./23. Juni Brunnebittfest
- 5. August Sommerfest auf der Ludwigshöhe
- 14.-18. September Bessunger Kerb
- 24. September Jubiläums-Feier
- 6. Dezember Nikolausfeier

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

- Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

75 Jahre HEIMSTÄTTEN SIEDLUNG

- 1.5. 15 Jahre „Whippets“, Sportplatz SG Eiche
- 17.5. Vaternachtsfrühschoppen Musikzug Darmstadt, Winkelschneise 21
- 18.-20.5. Großes Festwochenende
- 2.6. Straßenfest der „IG Ödenburger Straße“
- 3.6. Sommerfest der Matthäusgemeinde
- 10.6. Sommerfest der Siedlergemeinschaft, Heimstättensiedlung 99b
- 16.6. Schulfest in der Friedrich-Ebert-Schule
- 16.6. SKV Rot-Weiß Darmstadt, Jubiläumssommerfest, Waldsportpark
- 17.6. 40 Jahre TTC, Heimstättensiedlung 99c
- 17.6. Grillfest des Musikzug Darmstadt, Winkelschneise 21
- 21.6. Sonnenwendfeier des BKV auf dem Kerbeplatz
- 24.6. Sommerfest der Heilig Kreuz-Gemeinde
- 24.6. 25 Jahre Seniorentreff, Heimstättensiedlung 100
- 29.6. Sommerfest der KiTa „Wurzel“, Elisabeth-Schumacher-Straße 50

BESSUNGER FRIEDHOFSGÄRTNEREI GILBERT SEIT 1959

GRABPFLEGE
NEUANLAGEN
DAUERGRABPFLEGE

HEINRICHWINGERTSWEG 68 · 64285 DARMSTADT · TEL. 06150/2707

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

PAPRIKA
Lebensmittel - Obst - Gemüse
Karlastraße 96 - (Eingang Klappacher Straße)
Darmstadt - Telefon 061 51/951 81 60

- BIO-LEBENSMITTEL
- Frisches Obst und Gemüse
- Feinkost-Artikel
- Dinkelwaren
- Freitags frischer Fisch
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- LIEFER-SERVICE

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend
Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

Friseur Schneider-Becken

Der Weg zu einer
schönen Frisur
führt durch unsere Tür

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-
Bessungen
Telefon 06151/62457



Gustav August Petermann feierte seinen 90. Bewegtes Leben

(jas). Die Feier war etwas Besonderes. 85 Gratulanten waren zum Jubelfest des Darmstädter Urgesteins Gustav A. Petermann gekommen. Viele hatten sich die Ehre gegeben. Einer, der sogar extra aus Mallorca kam und am selben Abend noch zurück flog,

jähriger Freund Walter Grimm sowie Charly Landzettel und Ralf Hellriegel.

Eine von Petermanns großen Leidenschaften waren Motorsport-Rennen. Von 1948 bis 1955 war er Rennleiter des legendären „Dieburger Dreiecksrennen“, ei-

stie er das Empire State Building in New York und war zutiefst beeindruckt.

Nach dem Krieg kam er als Manager eines amerikanischen Offiziersclub und als Reporter der Hersfelder Zeitung nach Bad Hersfeld. Schon in dieser Zeit begann er sich für den Motorsport zu interessieren. Zurück in Darmstadt gründete er 1948 den Motorsportclub Darmstadt (MCD), wurde Vorsitzender und Rennleiter. Die erwähnten „Dieburger Dreiecksrennen“ konnten unter seiner Regie an den Start gehen. Petermann besaß viele Jahre einen Citroen Maserati und ist hin und wieder selbst bei Rallyes mitgefahren.

Seit 1965 weitete Petermann seine journalistische Tätigkeit aus. Folgerichtig nutzte er seine seemannische Vergangenheit und schrieb Reiseberichte. Er veröffentlichte Bücher über Seefahrt und seine Artikel über seine vielfältigen Reisen wurden von führenden Fachzeitschriften gedruckt. Schon sein Vater war ein bekannter Journalist, irgendwas muß da mit in die Wiege gefallen sein.

1992-93 fuhr er in 142 Tagen auf dem Wasser um die Welt. Und das Beste, er ist niemals seekrank gewesen. Seit beinahe 65 Jahren ist Marie-Luise die Frau an seiner Seite (an Weihnachten steht dieses Jubiläum ins Haus!). Und das muß passen, denn sie war auch noch nie seekrank. Die Eheleute haben drei Kinder, zwei Söhne, die in Hamburg leben und eine Tochter, die nach Amerika ausgewandert ist.

Neben den Reisen und dem Rennsport gibt es noch eine weitere Leidenschaft von Petermann, das sind die Lilien. Treffen kann man ihn bei seinen Stammtischen in der Lilienchänke, bei Gio oder im Restaurant Sitte. Jeden Morgen ist er mit seiner Frau eine Stunde mindestens zum Spazieren in Richtung Fischteiche unterwegs.

Und sonst? Petermann ist Mitglied bei der BBL und im Skal-Club (internationaler Club für Touristik), neben den Mitgliedschaften in den Motorsportclubs.

Ein Highlight war für ihn, als er im April 2000 mit der Concorde in drei Stunden von New York nach Paris geflogen ist.

Und wenn man ihn so hört, spürt man, wie jung Petermann geblieben ist. Sein Rezept: Fröhlich sein, positiv denken und immer in Bewegung bleiben.

Denn: „Wer rastet, der rostet“. In diesem Sinne: Unsere herzlichen Glückwünsche, lieber GAPI!



URGESTEIN. Gemeinsam mit vielen Freunden und Verwandten feierte Gustav A. Petermann am 30. März in der Comedy Hall seinen 90. Geburtstag. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Karl-Heinz Kuschler, ist ein extra dicker Freund. Aber auch Staatssekretär Andreas Storm war da, außerdem Dr. Wolfgang Gehrke, Jochen Lindner aus Berlin, Präsident des Deutschen Motorsportverbands e.V., bei dem Petermann Ehrenmitglied ist, Gerd Körner, der Präsident des Starckenburger Automobil- und Motorsport-Club e.V., von dem Petermann der Gründer und Ehrenpräsident ist, selbstverständlich auch Petermanns lang-

ne gut besuchte und von der Fachwelt hochgelobte Veranstaltung. Außerdem wachte er als Sportkommissar und Rennleiter beim internationalen Preis von Deutschland über das Regelwerk.

Aber nun von Anfang, denn es ist ein bewegtes Leben, auf das der Jubilar blicken kann, im wahrsten Sinne des Wortes: Am 30. März 1917 kam Gustav August Petermann in Darmstadt zur Welt. Er wurde mit Woogwasser getauft, wie er selbst schmunzelnd erzählt. Seine frühesten Erinnerungen hat er, als er vier Jahre alt war. Sein Patenonkel Gustav hatte zu ihm auf dem Schoß und spielte für ihn Klavier. Klein-Gustavs Spielplatz war die Künstlerkolonie. Dort, am Fuße der schönen Anlage hat er seine Kindheit verbracht.

Viele Jahre ist er zur See gefahren. Seine erste Fahrt machte er als Schiffsjunge bei der Hamburgisch-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft (HSDG). Da war er gerade achtzehn Jahre alt. Auf der Hamburg-Amerikaliner Linie war er Stewart, er fuhr auf mehr als 40 Muskdampfern, großen Windjammern, Fischtrawlern und einem Containerschiff. Insgesamt auf 45 verschiedenen Schiffen ist er unterwegs gewesen. Mit zwanzig Jahren be-

Und noch ein Geburtstag ...



ROLAND DOTZERT ist ein echtes Bessunger Sonntagskind. Er erblickte am 23. März 1947 – eben einem Sonntag – im Marienhospital das Licht der Welt. Sein schulischer Werdegang führte ihn von der Bessunger Knaben-Schule in die Wilhelm-Leuschner-Schule. Die Arbeit in der Verwaltung lernte er „von der Pike auf“. Der gelernte Verwaltungsangestellte war unter anderem 13 Jahre lang Leiter des Darmstädter Kulturamtes und ist seit 1999 Leiter des Hauptamtes. Auch sein privates Tätigkeitsfeld ist vielfältig. Er war u.a. als Schriftführer und 2. Vorsitzender der SPD Bessungen tätig, er gehörte der IG Eberstädter Vereine als Beisitzer und ebenfalls als 2. Vorsitzender an, war 2. und 1. Vorsitzender der DLRG und ist seit 2004 deren Ehrenvorsitzender. Seinen 60. Geburtstag feierte er mit Frau Ute, den Kindern Andrea und Alexander sowie der Familie und vielen Freunden beim „Meister Schmackes“. Die launig-humorige Laudatio auf das Geburtstagskind hielt Bessungens Urgestein Charly Landzettel. (Bild: hf)

DARMSTÄDTER OLDIE-NIGHT

19. Mai 2007, 20.00 Uhr Einlaß 19 Uhr
Sporthalle Kronstädter Weg 12

Eintritt: 8 Euro (VVK) · 10 Euro (Abendkasse)

Veranstalter: Organisationskomitee
„75 Jahre Heimstättensiedlung“

Kartenvorverkauf ab 14. April:

Bürgerbüro West, Heimstättenweg 81b
Gaststätte Stadt Budapest, Heimstättenweg 140
Ticketshop Luisencenter, Luisenplatz 5

ODER SO!?!? Deutsche Schlager und Schulzen der Wirtschaftswunder-Zeit

Rock'n'Roll, Rock, Soul und Oldies
der 50er bis 90er Jahre **WHEAP**

Flohmarkt

(ng). Am 27. April von 15-17 Uhr findet im Gemeindehaus der ev. Andreasgemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, ein Flohmarkt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc. Tische werden von der Gemeinde gestellt. Die Standgebühr beträgt 7,50 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Veranstalter ist der Förderverein Rüsselbande e.V. der Kindertagesstätte der ev. Andreasgemeinde. Informationen und Anmeldung ab 10.04. bei Nicola Ehler, Tel. 663302.



SKATFREU(N)DE. Eine Fahrt nach Berlin stand am 16.3. in den Räumen der Vereinsgemeinschaft Heimstättensiedlung im wahrsten Sinne des Wortes „auf dem Spiel“. Die CDU Heimstättensiedlung hatte zu ihrem alljährlichen Preisskat eingeladen. Sieger wurde Herr Glöckner (M.), dem die Ortsvereinsvorsitzende Anna-Maria Sturm und Stadtrat Rudi Klein herzlich gratulierten. Gestiftet wird die Reise von Staatssekretär Andreas Storm. (Bild: Veranstalter)

Leseratten

(ng). Im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten öffnet ab 18. April immer mittwochs von 15-16.30 Uhr die Kinderlesestube für kleine Leseratten ab sechs Jahren.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



WAHL DER DELEGIERTEN. Am 24.3. fand die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung im Seniorentreff der VGH statt. Unter der Versammlungsleitung von Stadtrat Dieter Wenzel wurden von den Mitgliedern folgende Delegierte zu den Unterbezirksparteitagen gewählt: Rita Beller, Wolfgang Beller, Wolfgang Galsheimer, Bernd Götz, Moritz Hoffmann, Simone Mück, Corinna Reitz und Manuela Rohr. Als Gast war auch die neu gewählte Kandidatin zur Landtagswahl 2008 für den Wahlkreis 50, Dagmar Metzger, anwesend. Die Vorsitzende Rita Beller berichtete von den aktuellen Problemen aus dem Stadtteil und Oberbürgermeister Walter Hoffmann informierte die Mitgliedschaft ausführlich über die Planungen der ICE-Trasse. (Bild: hf)

Wie steht's ums Orangerietor?

(mow). Wie es um das Bessunger Orangerietor steht, fragte in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung am 22. März der CDU Stadtparlamentarier Uwe Schneider. Laut Grünflächendirektor Klaus Feuchtinger (Grüne) seien die beschädigten Nordtoreile inzwischen repariert und sicher untergebracht. Aber es einfach wieder vollständig aufbauen, gehe im Moment noch nicht. Feuchtinger erinnerte in seiner Antwort daran, daß das vollständige Tor aus Torflügeln und einer Bekrönung bestehe. „Durch die Bekrönung wird das Tor in der Durchfahrtshöhe ein-

geschränkt“, gab der Dezerent zu bedenken. Was vor zwei Jahren, trotz Beschilderung, dazu führte, daß ein LKW das Tor beim Durchfahren beschädigte (wir berichteten). Dies läßt die Stadt befürchten, daß das vollständige Orangerietor auch zukünftig nicht sicher ist. Aktuell würden im Amt deswegen alternative Zufahrtsregelungen untersucht, die aber auch die Interessen der Kerbbesucher berücksichtigen. Unter anderem schlägt das Grünflächenamt vor, Lieferanten über die Gärtnerzufahrt von der Klappacher Straße aus fahren zu lassen.

Heiss-Asphalt-Estrich
Fachbetrieb
§ 19 WHG
für Wohnungsbau – Flachdach Kellerdecke – Hof – Terrasse Balkon – Garage – Keller ...
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

RANDLOSBRILLE
ab 169,- Euro
ZUM FAIREN PREIS
mit komplettvergüteten Kunststoffgläsern
OPTIK WERNER
Fachgeschäft für feine Augenoptik
Inh. Michael Schulze
Roßdörfer Str. 67 · Darmstadt
Tel. 06151/47816 · Fax: 421709
Mail: darmstadt@optik-werner.de
Internet: www.optik-werner.de



Gebhart
Darmstadts
Traditions-Gaststätte

Unser Ostern spezial
Zu Ostern bieten wir Ihnen zusätzlich
Eintopf mit Lamm
Frankfurter grüne Sauce
Rotbarschfilet mit Senfsauce
Schweinelende in Pfefferrahm

Öffnungszeiten an Ostern
Täglich ab 16.00 Uhr · Ostermontag ab 12.00 Uhr
Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 06151-713728
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wünschen einen guten Appetit und frohe Ostern!

Indisches Restaurant

Rangoli
Inhaber: Singh

PREISWERTER MITTAGSTISCH
BEI SCHÖNEM WETTER TERRASSE GEÖFFNET

Karlstraße 102 · 64285 Darmstadt
Tel.: 06151-2789606 · Fax: 06151-9516614
www.indisch-rangoli.de
Täglich von 11.30-14.30 Uhr + 17.30-24.00 Uhr geöffnet

Ristorante Europa
Besuchen Sie
unsere Gartenterrasse!

Unsere Spezialität:
Steinofenpizza
Nur mit frischen Zutaten, vom Profi-Pizzabäcker aus Italien

Ostermenü nur 15,- €
Reh + frischer Spargel,
Nudel mit Wildragout, Lammkeule
oder Lammkotelett; inkl. Vorspeise
sowie 1 Espresso und 1 Grappa

Öffnungszeiten
Mo.-So. 11.30-15.00 Uhr
und 17.30-1.00 Uhr
Kein Ruhetag

Weinbergstraße 44 · Darmstadt
Tel. 06151/63582

Lieferservice!

Unser Angebot
vom 5.-9. April 2007
Gegen Vorlage
des Angebots:
Jede Pizza zum
Mitnehmen **5,- €**

Original Steinofenpizza aus Italien

cantina Mex mexicana

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende
Samstag ab 18 Uhr bis Ende

Ab 15. April auch sonn- und feiertags ab 11.00 Uhr geöffnet!

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-64442 · www.mex-darmstadt.de

Ostermontag ab 10 Uhr gemächlich frühstücken

„Kleines Osterfest für kleine Kinder“

(ng). Zu einem „kleinen Osterfest für kleine Kinder“ lädt der Vorstand des SPD Ortsverein Gervinus die Kinder des Woogsviertels und darüber hinaus auf die Wooginsel ein. Dort werden nunmehr seit 33. Jahren mit großem Erfolg die vom Vorstand gespendeten 1200 bunten Ostereier und 1500 kleinen Osterhasen, weitere Süßigkeiten und Überraschungseier von den Vorstandsmitgliedern versteckt und von ihnen auch die Sicherheit rund um die Wooginsel garantiert, so der Ortsvereinsvorsitzende Horst Knechtel.

www.wir-machen-drucksachen.de

Pünktlich um 11 Uhr am Ostersonntag wird die große Ostereiersuchfete beginnen. Aus den vergangenen Jahren wissen die Kinder, „wer nicht ganz pünktlich ist, den bestraft ... eine abgegraste, leere Wooginsel!“ Damit das Kindervergnügen auch eines wird, werden die ebenfalls herzlich eingeladen Eltern und Großeltern gebeten darauf zu achten, daß ihre Kinder nicht mit Tüten und Körben „bewaffnet“ kommen. Denn alle, auch die kleinsten Kinder, wollen bei den doch immerhin versteckten „Osterüberraschungs-Mengen“ etwas abbekommen, bittet Horst Knechtel um Verständnis. „Im übrigen werden wir zur Wahrung des ‚Osterfriedens‘ wieder für die Kleinsten auf einer abgegrenzten Wiese für „ruhiges und gefahrloses Ostereiersuchen“ sorgen, so Knechtel weiter.

Pino's

Von 12-15 Uhr
und 17.30-23 Uhr
WARME KÜCHE

Pizza, hausgemachte Pasta
und jeden Tag ein neues
TAGESGERICHT
IM ANGEBOT!

Karlstraße 96
64285 Darmstadt
Telefon 6151/9184660

Gaststätte
Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- gut bürgerliche Küche
- Saal für Festlichkeiten
- Party-Service

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Neues Design

(hf). Seit dem 29. März erstrahlt die Homepage des SPD Ortsvereins Heimstätten-siedlung in neuem Gewand. Webmaster und 2. Vorsitzender Wolfgang Galsheimer konnte nach wochenlanger Arbeit das neue Layout der Homepage online stellen. Dieses orientiert sich an dem einheitlichen Aussehen aller neuen SPD

Homepages, die nun nach und nach das neue Design annehmen sollen. Auf der Homepage kann sich der Besucher über die Tätigkeiten des Ortsvereins, aber auch zu anderen interessanten Dingen, die den Stadtteil betreffen informieren. Die Homepage ist unter www.spd-heimstaettensiedlung.de zu erreichen.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht

Jahreshauptversammlung des TCB 2000

(hf). Zur fälligen Jahreshauptversammlung des TCB 2000 Darmstadt begrüßte der erste Vorsitzende Jürgen Raddatz am 21.3. die Mitglieder im Klubhaus hinter der Rennbahn. Er berichtete von einem recht erfolgreichen Vereinsjahr. So ist die Mitgliederzahl in 2006 auf über 500 gestiegen und die Finanzen sind ausgeglichen. Auch tat sich der TCB in vieler Hinsicht hervor: Schon zur Saisonöffnung eine Großveranstaltung auf der Festwiese: Motto: Man spielt wieder Tennis! Mit viel Prominenz aus allen Bereichen. Im Juni auf dem Darmstädter Markt: Deutschland bewegt sich! Im Juli Mitgliederwerbung mit Tennisdemo im Luisencenter mit Unterstützung von Karstadt und City-Management. Dann natürlich das 30. Internationale Damenturnier, das vom DTB als bestes Internationales Turnier im Rahmen der German Master Serie ausgezeichnet wurde. Auf Grund all dieser Aktivitäten wurde der TCB 2000 unter 138 Tennisvereinen vom Tennisbezirk Darmstadt zusätzlich als innovativster Verein gekürt. „Schlechte Nachrichten gibt's eigentlich in 2007 nicht“, beendete Jürgen Raddatz sein Resümee und dankte seinem Vorstand für die sehr gute Teamarbeit. Platzmeister Schorsch Sossna und Klubwirt Ramon Punal wurden ebenfalls mit großem Lob bedacht. Finanzreferent Jürgen Grab konnte positiv von einem ausgeglichenen Budget berichten. Er rief jedoch zu weiterer, äußerster Sparsamkeit auf: „Wir haben noch viel zu erledigen!“ Jugendwartin Ingeborg Cornelius-Hansen lies die Erfolge der TCB Tennisjugend bei den Punk-



AUSBLICK. Zur Pressekonferenz unter dem Motto „SPD-Programmarbeit mit mehr Bürgerbeteiligung“ luden die Darmstädter Landtagskandidaten Dagmar Metzger (Wahlkreis Süd) und Michael Siebel (Wahlkreis Nord) am 30. März ein. Im SPD-Büro in der Bad Nauheimer Straße gaben sie einen Ausblick auf die kommenden Monate bis zur Landtagswahl Ende Januar 2008. Bei der letzten Landtagswahl gingen die beiden Wahlkreise an die CDU und sollen nun zurückerobert werden. Die Umfragen sprächen für die SPD, so Siebel, „Wechselstimmung“ sei zu spüren. Die Schwerpunkte legen die Kandidaten auf die Schulpolitik, Wirtschaft und Kultur. (Bild: cb)

„bluebazar“ im Jagdhofkeller

(ng). Das Trio „bluebazar“ covert nicht nur Songs von Doobie Brothers, Janis Joplin, Melissa Etheridge, Prince, Joni Mitchell, JJ Cale oder Herbie Hancock. Auch eigene Songs und unentdeckte Perlen von Beverly Jo Scott, Rochford, Eva Cassidy, Nora Jones oder Tuck and Patti werden von bluebazar reizvoll arrangiert und mit viel Feeling auf die Bühne gebracht. Ein echter Leckerbissen für Fans ehrlicher „unplugged“ Rock und Bluesmusik. Eine Veranstaltung von MuK (Marianne und Klaus) www.jagdhofkeller.com

Die Veranstaltung findet am 14. April um 21 Uhr statt, 10 Euro Eintritt.

Baustelle

(ng). Am Mittwoch (4.) beginnen die Straßenbauarbeiten im Lössenweg zwischen Martinspfad und Habichtweg. Für die Bauzeit von etwa fünf Wochen wird dieser Straßenabschnitt für Fußgänger und Radfahrer komplett gesperrt. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Classic goes Pop

(ng). Am 13. April um 20 Uhr findet im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten das Konzert „Classic goes Pop“ statt. Das Projekt des renommierten Gitarren-Duos GuittarrasBrujas mit Reimund Popp und Florian Joergler greift mit polyphoner Fingerfertigkeit tief in die Schatzkiste der Populärmusik. Mit berühmten Melodien aus Pop, Rock und Jazz kreierten die Künstler anspruchsvolle Arrangements für zwei Gitarren und Perkussion (als Special Guest: Hünter Bozem). Karten an der Abendkasse und bei Vorbestellung unter Tel.: 06151/63278.

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!

ÜBER 100 JAHRE
Metzgerei Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Kios Mark
Toto-Lotto

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

Wir wünschen ein sonniges Osterfest!

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

FROHE OSTERN
wünscht Ihnen Ihr Team von

HAARI MODE
Dora

Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.30 - 18 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Wahlkreis mit Geschmack und Fleische

Für Ihre Familienfeiern, Partys, Feste empfehlen wir unseren **PARTY-SERVICE!**

Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes Osterfest!

METZGEREI H. Rothermel
HEIMSTÄTTENWEG 81 A DARMSTADT
TEL. (06151) 311 504



Ampelkoalition lehnt Verlegung der P-Bus-Strecke durch Eberstadt ab CDU: „SPD fährt im Zickzackkurs durch die Hagenstraße“

EBERSTADT (mow/rhv). Einen erneuten Anlauf zur Verlegung der Eberstädter P-Bus-Strecke aus der Hagenstraße in die Reuterallee unternahm die CDU am 22. März im Stadtparlament. Der Antrag schien eine echte Chance zu haben, denn auf einer Bürgerversammlung am 13. Februar waren Eberstädter Politiker der Ampelkoalition für eine Verlegung und für umfassende Verbesserungen um die Warthalle herum (wir berichteten). „In der gleichen Sitzung hat die rot-grün-gelbe Rathauskoalition den CDU-Antrag abgelehnt, jetzt die Planung, Finanzierung und Durchführung der Umgestaltung der Kreuzung Heidelberg Landstraße/Reuterallee zum Kreisverkehr umzusetzen, also den Eberstädter Kreisel endlich zu verwirklichen. Aber schon am Morgen des nächsten Tages lesen wir auf der Titelseite des ‚Eberstädter Lokalanzeigers‘, daß die SPD Eberstadt ein Gesamtkonzept für den Bereich Eberstädter Warthalle fordert, in dem der nördliche Kreisel und die Ausweitung des Baumtores im Gespräch sind und daß damit die Forderung nach der Herausnahme der P-Bus-Linie aus der Hagenstraße einher gehe“, so der CDU-Stadtvordordnete Ludwig Achenbach. In dieser Sitzung waren auch der ehrenamtliche Stadtrat Gerhard

Busch (SPD-Vorsitzender Eberstadt) sowie die Stadtverordneten Doris Fröhlich (Grüne) und Silvia Hurst (FDP) anwesend. Sie wichen damit ab von der bisherigen Linie des Grünen ÖPNV-Dezernenten Klaus Feuchtinger. Für die CDU ein Zeichen, „daß ein radikaler Sinneswandel in der Koalition stattgefunden haben muß“. Für Feuchtinger aber eine heikle Situation, denn er hatte sich auch gegenüber der Presse gegen eine Verlegung ausgesprochen. Würde die Koalition im Stadtparlament nicht geschlossen abstimmen, könnte die Opposition es schaffen, den Bus aus der Hagenstraße heraus zu bekommen. Der Eberstädter CDU-Vorsitzende und Stadtverordnete Wolfgang Franz ergänzt in einer Pressemeldung an diese Zeitung: „Was am 22. März beschlossen wurde, ist ein Gesamtkonzept für den Bereich um die Warthalle zu erstellen. Darin sind manche positiven Absichtserklärungen, aber keinerlei konkrete Maßnahmen festgelegt. Wir haben versucht, hier noch Ideen miteinzubringen und werden auch in der vorgesehenen Planungswerkstatt mitarbeiten; allerdings haben wir bislang wenig Hoffnung auf die Umsetzung konkreter Schritte“. Beim Einzelhandelskonzept für Eberstadt habe die

CDU auch mitgearbeitet und die Einfügung konkreter Maßnahmen wie des Parkleitsystems für Eberstadt durchgesetzt. Dieser Antrag sei sogar vom Stadtparlament – kurz vor der letzten Kommunalwahl – einstimmig beschlossen worden. Ludwig Achenbach: „Passiert ist hier aber seitdem gar nichts, deshalb haben wir uns an die Kommunalaufsicht gewendet und warten noch auf Antwort vom Regierungspräsidenten. Wenn Stadtrat Dr. Dierk Molter von der FDP sich in der gleichen, bereits erwähnten Ausgabe des ‚Lokalanzeigers‘ in den ‚sechs Fragen rund um Eberstadt‘ ein Parkleitsystem für Eberstadt wünscht, so muß man ihn auch bei diesem harmonischen Jubiläumsbeitrag daran erinnern, daß er als Dezernent ja selbst zur Durchführung des bestehenden Stadtverordnetenbeschlusses verpflichtet ist, zumal er ihn noch als Stadtverordneter mitgetragen hat. Also, von wem will er sich denn noch ein Parkleitsystem wünschen?“, fragt Achenbach. Die Grünen-Fraktion griff in die parlamentarische Trickkiste. Der CDU-Antrag sei nicht fristgerecht eingereicht worden, befand Karl-Heinz Stephan-Rolbach von den Grünen. Der Ältestenrat befand den Tagesordnungspunkt jedoch für ordnungsgemäß und so begründete

Ludwig Achenbach (CDU) den Antrag: Man könne den Bus komplett über die Reuterallee zur Warthalle fahren lassen. „Als die Baustelle in der Hagenstraße war, ist der ja auch oben herum gefahren“, führte Achenbach als praktischen Beleg an. Zudem habe Heag Mobilo-Geschäftsführer Karl-Heinz Holub am 13. Februar gesagt, daß die Stadt bestimmen könne, wie die Linien fahren, weil sie dafür bezahle. Die Mehrkosten durch die längere Strecke

Mehr Sicht

DARMSTADT (psd). Zur Verbesserung der Sicht beim Einbiegen in die Klappacher Straße werden zu Beginn der kommenden Woche nördlich der „Querspange“ und nördlich der Wittmannstraße jeweils zwei Stellplätze entfernt. Ergänzt wird diese Maßnahme durch Poller, die das Halte- und Parkverbot auf den neu entstehenden Sperrflächen verdeutlichen. Mit der Wegnahme der Stellplätze kommt die Stadt den Wünschen der Anlieger nach. Diese hatten diese beiden Stellen bei ihren Einschätzungen der Verkehrssituation am Provisorium der Klappacher Straße bei mehreren Bürgergesprächen im Februar als unübersichtlich eingestuft (wir berichteten).

hält Achenbach für vertretbar, wenn man sie mit anderen Verkehrsprojekten vergleiche. „Man soll in Darmstadt so abstimmen, wie man in Eberstadt redet“, erinnerte er die Vertreter von SPD, Grünen und FDP und beantragte namentliche Abstimmung. Feuchtinger widersprach sichtlich genervt. Heag Mobilo sage, es gehe, weil es Einnahmen bringe, erklärte er. Ansonsten habe sich nichts geändert. Feuchtinger wiederholte deswegen seine Antwort vom 15. März 2006 auf eine kleine Anfrage der CDU. Demnach fahre der Bus über die Reuterallee 350 Meter weiter und eine Minute länger. Allein dies koste die Stadt 16.300 Euro im Jahr. Zudem sei der Anschluß an die Straßenbahn dann nicht mehr sicher und man müsse einen zusätzlichen Bus fahren lassen. Klaus Dapp (Grüne) wies den CDU-Antrag zurück. Der Bus sei keine ÖPNV-Versorgung für Eberstadt. Er sichere den Anschluß Pfungstads an die Darmstädter Innenstadt. „Der muß klappen“, betonte er. Dem Argument, daß es während Bauarbeiten in der Hagenstraße auch über die Reuterallee mit den Anschlüssen funktioniert habe, widersprach er. Annemarie Fischer (CDU) fühlte sich an frühere Diskussionen zum P-Bus erinnert. „Wir haben jahrelang gehört, der Bus müsse ums

Hilße-Eck fahren.“ Erst Analysen einer Praktikantin – das Nahverkehrsdezernat hatte bis dahin dafür kein Personal – ergaben, daß man auch über die Reuterallee und die Hagenstraße zur Warthalle fahren kann. „Vielleicht brauchen wir nur eine neue Praktikantin?“, folgerte Fischer spitz. „Wir haben nur versprochen, die Linienführung prüfen zu lassen“, sagte Katrin Kosub, verkehrspolitische Sprecherin der SPD. Sie warte vor „voreiligen und populistischen Entscheidungen“, und bot an, die Situation nochmal genauer zu untersuchen. Das war Wolfgang Franz jedoch zu wenig. „Geprüft wurde die P-Bus-Variante jahrelang“, antwortete der Vorsitzende der CDU-Eberstadt. „Die Tragfähigkeit der Zahlen haben wir doch erlebt“ kritisierte er. Denn mit den Messungen, die erst den Weg über

das Hilße-Eck begründeten, wurde später auch der Weg über die Hagenstraße begründet. Bei der Abstimmung stimmten die Eberstädter Stadtverordneten Thorsten Rossmann (SPD) und Gert Mittmann (FDP) nicht mit ihren Fraktionen, sondern mit der Opposition für eine Umleitung. Aber schließlich lehnte die Koalition mit 33 zu 31 Stimmen den CDU-Antrag ab. Allerdings besteht noch Hoffnung für die Hagenstraßenanwohner, denn in der gleichen Sitzung beschlossen die Stadtverordneten ein Gesamtkonzept für den Bereich Eberstädter Warthalle. Und da steht wieder eine mögliche P-Bus-Verlegung drin. Die CDU dazu in einer Presseerklärung: „Der P-Bus fährt vorerst weiter durch die Hagenstraße und die SPD bei diesem Thema im Zickzackkurs.“

Helfen ist
unsere Aufgabe...



Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsrathelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und
Service-Telefon:
06151/505-0

Business-Herrenhemd
„Casa Moda“, weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf linkem Kragen
36,50 €

Krawatte, reine Seide, blau mit Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck
24,50 €

Damen-Bluse „Casa Moda“, (nicht abgebildet) weiß, Lang- oder Kurzarm, inklusive zweifarbigem Stick auf der Vorderseite
30,50 €

Halstuch, (nicht abgebildet) reine Seide, blau, Diagonalstreifen, inklusive einfarbigem Logo-Aufdruck
20,50 €

Schieben Sie Ihre Jubiläums-Bestellung
nicht auf die lange Bank!

Poloshirt „Basic“, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick auf der Vorderseite
16,50 €

Cap, verschiedene Farben, inklusive ein- oder zweifarbigem Stick vorne oder seitlich
7,50 €

1225 JAHRE
EBERSADT
782-2007

Alle Jubiläums-Artikel sind exklusiv erhältlich im
Ralf Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1,
64297 DA-Eberstadt, Telefon 0 61 51/88 00 63,
Mail ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Zum Tode von Bürgermeister a.D. Horst Seffrin:
Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdig
„Persönlichkeit von großer Gestaltungskraft“**



Dr. Horst Seffrin †

DARMSTADT (hf). Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat den am 20. März im Alter von 86 Jahren verstorbenen früheren Darmstädter Bürgermeister Dr. Horst Seffrin als „Persönlichkeit von großer Gestaltungskraft“ gewürdigt. In einem Kondolenzschreiben an die Familie des Verstorbenen bezeichnet Hoffmann den Tod Seffrins als „schweren Verlust für unsere Stadt“. Neben einer Fülle von Projekten, die der ehemalige Sozial- und Gesundheitsdezernent Seffrin voranbrachte, sei das Klinikum Darmstadt sein berufliches Lebenswerk gewesen, so der Oberbürgermeister. Auch Stadtrat Dr. Dierk Molter, der im Magistrat derzeit verantwortliche Dezernent für das Klinikum, und Darmstadts Sozialdezernent Stadtrat Jochen Partsch, würdigten das Wirken Dr. Horst Seffrins. Der Verstorbene habe sich um das Gesundheitswesen in Darmstadt und die Darmstädter Sozialpolitik bleibende Verdienste erworben.

Der gebürtige Darmstädter Horst Seffrin war von 1970 bis 1983 Bürgermeister in Darmstadt, von 1956 bis 1970 wirkte er als Stadtrat im Magistrat. 1983 verlieh ihm die Goethe-Universität Frankfurt am Main die Würde eines Doktors der Medizin ehrenhalber, die Stadt Darmstadt ehrte ihn 1993 mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Silbernen Verdienstplakette.

**Das Ende einer Bürgerinitiative:
Abschluß-Sitzung der Initiative „Pro Hindenburg“**

DARMSTADT (jas). Am 28. März feierte im Gasthaus „Zur Rose“ in der Schwanenstraße in Eberstadt eine Gruppe standhafter Kämpfer ihren Erfolg und damit gleichzeitig ihr Ende.

Die Bürgerinitiative „Pro Hindenburg“ hatte sich im September 2006 gegründet, um den Anwohnern der Hindenburgstraße zu helfen, den seit 1915 vertrauten Namen zu behalten, um einerseits „Kosten, Zeit und Aufwand für Behördengänge“ zu vermeiden. Andererseits wollten sie die geschichtlich interessierte Öffentlichkeit vertreten, die Anstoß an den Argumenten gegen den ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (1847-1934) genommen hatte, wie „Pro Hindenburg“-Initiator Dr. Erich Kraft betonte.

Die „polemisch-verzerrenden Darstellung in der Darmstädter Lokalpresse“ forderte einen geballten Widerstand geradezu heraus. Und nicht nur seinen. Es hatte eine Flut von Leserbriefen gegen die Umbenennung gegeben, die Kraft als einmalig bezeichnet.

Nach einer Bürgerbefragung, die der Magistrat angeordnet hatte, ist die Umbenennung der Hindenburgstraße in Marion Gräfin Dönhoff-Straße nun endgültig vom Tisch. Bei einem äußerst deutlichen Ergebnis von 151 zu 2 Stimmen gegen die Veränderung, wurde das Ansinnen verworfen.

83 % der Anwohner hatten damit ihre Meinung geäußert, was zu einem Großteil der Initiative Pro Hindenburg zu verdanken ist. Sie waren wochenlang von Haus zu Haus, von Tür zu Tür marschiert und hatten unermüdlich für den Erhalt des Namens geworben. Und einige der Anwohner sitzen dann auch fröhlich in der Runde und feiern den Sieg, der ein ums andere Mal,

wie der Sieg von David gegen Goliath anmutet, auch wenn sie sich selbst als die „Dinosaurier aus der Hindenburgstraße“ bezeichnen.

Kraft spricht immer wieder von einer massiven Pressekampagne, die eine „regelrechte Einschüchterung der Anlieger“ verfolgt habe, die „manipulieren wollte“ und doch nichts erreichen konnte. Die Gründe dafür liegen für ihn klar auf der Hand. Unter der Schlagzeile: Jede Zeit hat ihre Helden, referiert Kraft über eine tragische Figur der deutschen Geschichte. Hindenburg sieht er als Person, die folgenreiche Entscheidungen zu treffen hatte, deren Folgen er nicht überblickte, nicht überblicken konnte. „Der volkstümliche Feldherr (des ersten Weltkriegs (Sieger von Tannenberg 1914, Anm. d. Red.) und späterer Reichspräsident ist zweifellos eine Persönlichkeit, die zu kontroversen Deutungen Anlaß gibt, doch war er weder ein „Nazi-Verbrecher“, noch „Steigbügelhalter“. Der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler hat er sich lange widersetzt. Es war das Schicksal der Weimarer Republik, daß ein 86-jähriger Greis der letzte Damm blieb, der die Republik gegen die braune Flut schützen sollte. (...) Heute ist es leicht, aus der Perspektive der Nachgeborenen, derer die mehr wissen, zu argumentieren.

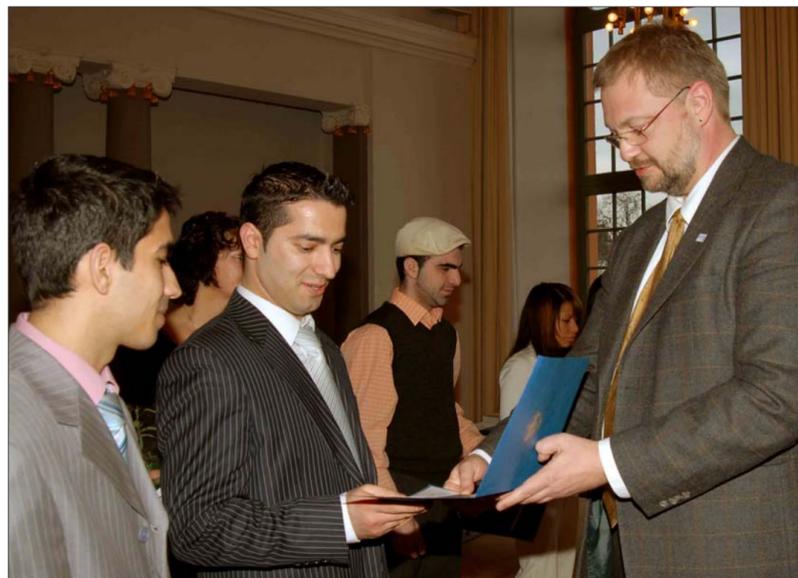
Gewiss ebnete die Bestellung Hitlers den Weg nach Auschwitz, (...), dies jedoch den damals Verantwortlichen vorzuwerfen ist unhistorisch und selbstgefällig.“ Erich Kraft betont, daß es nicht darum gehe, Hindenburg zu ehren. Es gehe vielmehr darum, das Andenken an die Altvorderen zu wahren, für die Hindenburg ein Held war. „Sein Name ist Geschichte geworden, Teil der Memoria, der Gedenkkultur unserer Gesellschaft. Und als solcher ist er zu respektieren.“ Unterstützt

wurde Kraft nicht nur von den Anwohnern, sondern auch von Persönlichkeiten aus Darmstadt, wie Professor Dr. Helmut Castritius und Dr. Dirk Reitz.

Am Ende hat Kraft dann auch noch ein paar Projekte im Angebot für diejenigen, die nach Abschluß der Arbeit für Pro Hindenburg Langeweile haben: Er empfiehlt, sich für das Berliner Schloß stark zu machen oder sich für die Erhaltung der deutschen Sprache einzusetzen.

Man möchte sagen, ein schöner Erfolg für Objektivität und historische Wahrhaftigkeit. Mit der massiven Polemisierung gegen Marion Gräfin Dönhoff bekommt das hübsche Bild jedoch Kratzer.

Schade, daß hier nicht dasselbe gelten kann, wie für Paul von Hindenburg: Objektivität und historische Wahrhaftigkeit.



NEUBÜRGERINNEN UND -BÜRGER begrüßte die Stadt Darmstadt vergangenen Monat in der Orangerie. Dort fand am 23. März die Einbürgerungsfeier statt. Auf unserem cb-Bild überreicht Stadtrat Dieter Wenzel den Brüdern Mohebbulla und Abdullah Ahmad aus Afghanistan die Einbürgerungsurkunde.

Gut.

Die Finanzierungsoffensive für Modernisierer und Energiesparer.

Kredit-Sonderkontingent:
25 Millionen Euro
befristet bis 30. Juni 2007

Zinssatz: 4,20%*

p.a. fest für 8 Jahre

Sparkasse Darmstadt

Sparkasse Dieburg

Sparkasse Odenwaldkreis

Gut.

- für Immobilienbesitzer.
- für Handwerksbetriebe.
- für die Region.

Stand: 22.02.2007

* 4,557 % p.a. effektiv

NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG

Informationen rund ums Vererben und Erben

DECHERT
BESTATTUNGEN

HAMBURG
MANNHEIM

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhestraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

Objekte in den Tiefen des Universums

DARMSTADT (ng). Am 14.4. werden den Bürgern aus Darmstadt und Umgebung im Observatorium auf der Ludwigshöhe ab 20 Uhr die Sterne über der Stadt gezeigt. Dieser Termin liegt auf Neumond, was die Chance eröffnet, Objekte in den Tiefen des Universums zu zeigen. Zu dieser Jahreszeit bieten sich dazu unter anderem die Galaxien im Sternbild Löwe an, die viele Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt sind. Galaxien sind Sternensinseln wie unsere Milchstraße. Doch auch die zur Zeit sichtbaren Planeten Saturn mit seinem schönen Ring und die Venus (früh am Abend), sowie das Sternentstehungsgebiet des Orion-Nebels sind Ziele des Beobachtungsabends. „Seien Sie gespannt“, versprechen die Organisatoren dieses Abends. Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen. Zeit für Fragen und Antworten findet sich an diesem Abend auch. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vstda.de. Der Eintritt kostet 1 Euro, für Mitglieder der Volkssternwarte Darmstadt e.V. ist der Eintritt frei. Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe werden die Besucher gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt etwa fünf Minuten.

Frühlingswanderung am Karfreitag

EBERSTADT (ng). Der Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd morgen (6.) zu einer Frühlingswanderung mit Ostereiersuche ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Kinderhaus „Paradies“, Stresemannstraße 5 in Eberstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Gespräche zu führen und die Gemarkung kennen zu lernen. Wie die Veranstalter mitteilen, würden sie sich insbesondere auch über die Teilnahme von Familien mit Kindern freuen, denn am Ende wird „dem Osterhasen gepfiffen“.

Unter dem Motto „Vereine besuchen Vereine“ führt der Weg diesmal in eine Kleingartenanlage zwischen Malchen und Seeheim. Anschließend gibt es im dortigen Vereinsheim für alle einen deftigen Eintopf mit Würstchen.

Weitere Informationen und Anmeldung über den Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd unter Telefon 0176/23524601 oder bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 06151/503776.



DIE JAHRESTAGUNG des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt fand am 30. März im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal statt. Dem Verband gehören die Kreisfeuerwehrverbände Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwaldkreis, Bergstraße, Gießen, Vogelsbergkreis, Wetteraukreis und die Städte Darmstadt und Offenbach an. Zu den Gästen gehörten neben Staatssekretär Andreas Storm auch Hessens Kultusministerin Karin Wolff. (cb)

Wir machen Umzüge und Kleintransporte für kleines Geld!
Renovierungen + Sanierungen
Wohnungsaufösungen
PKW-Anhänger-Verleih

Schneller Harry

H. Mades · Tel. 01 71-5 31 96 78
 Büro Tel./Fax 0 62 01-6 84 07

**Tag des Wassers:
Kleine Künstler am Werk**



KUNTERBUNT ging es am 24. März im und am ENTEGA-Point in Darmstadt zu. Die HSE hatte zum alljährlichen Tag des Wassers eingeladen und ein abwechslungsreiches und informatives Programm rund um unser wertvollstes Lebensmittel auf die Beine gestellt. Unter anderem wurden alle Kinder aufgefordert, ein Bild zum Thema „Wasser“ zu malen. Für jedes der an diesem Tag entstandenen Kunstwerke, spendet die HSE 10 Euro zum Bau eines Brunnens in Äthiopien an die Organisation „Menschen für Menschen“.

(Bild: cb)

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

**Beginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet E 44 in Eberstadt
Wohnungsnaher Freiraum**

EBERSTADT (hf). Zwischen Heinrich-Delp-Straße und Steigertsweg im Nordosten Eberstadts entsteht in den kommenden Monaten ein neues Baugebiet mit dem Namen „E 44“. Auf 14,5 Hektar entstehen mit Grünflächen durchzogene Wohngebiete mit mehr als 200 Bauplätzen, die überwiegend mit Ein- bis Zweifamilienhäusern bebaut werden sollen.

In diesen Tagen beginnt die Erschließung des Baugebiets mit der entwässerungstechnischen Erschließung im ersten Bauabschnitt „Steigertsweg“. Dabei werden Kanäle gebaut, die das auf den privaten Grundstücken anfallende Schmutzwasser in die vorhandene Kanalisation im Steigertsweg ableiten werden. Von dort fließen die Abwässer zur Kläranlage Eberstadt. Die Anschlüsse werden bis zur privaten Grundstücksgrenze der neuen Baugrundstücke verlegt, sodass die Bauherren ihre Häuser direkt daran anschließen können. Die Kanalbauarbeiten im Steigertsweg sollen in acht Wochen abgeschlossen sein.

Direkt anschließend werden die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Telefon usw. durch die HSE verlegt. Danach werden die Baustraßen hergestellt, die als Provisorium den mit dem Bau der Häuser verbundenen Verkehr von Lastkraftwagen und Baumaschinen tragen werden.

Baubeginn für private Bauherren ist im September 2007.

Das Baugebiet gliedert sich in durch Grünzüge getrennte Wohnquartiere, die sich zur Landschaft hin orientieren. Zwischen den Quartieren und der Randbebauung der Heinrich-Delp-Straße ist eine ergänzende Bebauung vorgesehen, die als Nahtstelle zwischen dem bestehenden Ortsrand und dem neuen Wohngebiet ausgebildet wird und so bemessen ist, daß ein ausreichender privater Grünraum erhalten bleibt.

Das Baugebiet E 44 umfaßt eine Gesamtfläche von circa 14,5 Hektar. Es besteht aus den drei Teilen Heinrich-Delp-Nord (circa 4,1 Hektar), Heinrich-Delp-Süd (circa 7,6 Hektar) und dem Steigertsweg (circa 2,8 Hektar), die in Bauabschnitten erschlossen werden. Begrenzt wird das Gesamtgebiet von der Heinrich-Delp-Straße im Westen und vom Steigertsweg im Süden.

Der südliche Teil des Baugebiets wird über den Steigertsweg angegliedert, der nördliche Teil über die Louise-Dittmar-Straße, die von westlicher Seite aus über vier geplante und die bereits bestehende Thomasstraße erreichbar sein wird.

Die Gesamtfläche der öffentlichen Straßen, Gehwege, Parkzonen und Plätze beläuft sich auf

Geschichte des Bebauungsplans E 44 – Wolfhartweg
 1962 Überlegungen zur Bebauung des Eberstädter Ostens:

Preis im Wettbewerb) Schwerpunkt der Bebauung im südlichen Bereich, also nördlich des Steigertswegs

ung als beim vorangegangenen Konzept
 1998 Aufstellung des Bebauungsplans, mit ca. 240 Wohn-



SPATENSTICH. Im Nordosten Eberstadts, zwischen Heinrich-Delp-Straße und Steigertsweg, entsteht in den kommenden Monaten ein neues Baugebiet mit dem Namen „E 44“. Auf 14,5 Hektar entstehen mit Grünflächen durchzogene Wohngebiete mit mehr als 200 Bauplätzen, die überwiegend mit Ein- bis Zweifamilienhäusern bebaut werden sollen. Am 23. März fand am ersten Bauabschnitt der Spatenstich statt. Zu Baudezernent Dieter Wenzel (2.v.l.) und Sybille Menke-Kasugai vom Stadtplanungsamt gesellte sich aus diesem Anlaß auch Eberstädter Politprominenz: Felix Staudt (SPD), Dr. Dierk Molter (FDP) und Wolfgang Franz (CDU, v.l.). (Zum Bericht) (Bild: ap)

IMMOBILIEN

Privatverkauf! **Komf. REH am Rande DA-Altkranchsteins**, 135 qm Wfl., 285 qm GrdSt., 5 Zi., 269.000 € E, nähere Infos und Besichtigung ☎ 06151/781275

circa 22.000 Quadratmeter. Hinzu kommen noch insgesamt circa 3.500 Quadratmeter für private Gemeinschaftsstellplätze.

„Die Planung berücksichtigt die natürlichen Standortbedingungen und den Bestand der historisch gewachsenen, kleinfamilienhaften Eberstädter Kulturlandschaft“, betont Darmstadts Baudezernent Dieter Wenzel. Kirsch- und Nußbäume in verschiedenen Arten als Straßen- und Alleebäume, natürliche Hecken mit Hartriegel, Liguster, Schlehdorn, Wildrosen, neue Kieswege und Wiesenflächen stellen die Verbindung zu der im Osten anschließenden Erholungslandschaft dar. Die Anlage von Feldgehölzen und Streuobstwiesen dient als Ausgleich für die Eingriffe durch die Bautätigkeiten; zwei Kinderspielflächen in naturnaher Gestaltung mit Bewegungs-, Kletter-, Sandspiel- und Aufenthaltsbereichen für die Eltern runden das wohnungsnaher Freiraumangebot ab.

Der Landschaftsraum kann 22.000 Einwohner aufnehmen. Die Gesamtkosten für die verkehrliche und entwässerungstechnische Erschließung des Baugebietes E 44 betragen gemäß Kostenanschlag 6,3 Millionen Euro. Davon entfallen 1,4 Millionen Euro auf die Entwässerung, 3,9 Millionen Euro auf den Straßenbau und eine Million Euro auf die Grünflächen und das Straßenbegleitgrün.

Grzimek-Gutachten, Waldsatelliten Süd – Wolfhart – Modautal 1983 Erste Aufstellung eines Bebauungsplanentwurfs, mit ca. 1000 Wohneinheiten, Entwurf des Stadtplanungsamtes, fast identischer Geltungsbereich wie im jetzt rechtskräftigen Bebauungsplan, aber vollständig überbaut. Dichte, zum Teil dreigeschossige Bebauung

1991 Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs

1992 Entwurf eines Bebauungsplans, mit ca. 550 Wohneinheiten, vom Büro Bauer / Stamm (1.

1995 Entwurf eines Bebauungsplan-Konzeptes, mit ca. 160 Wohneinheiten, vom Büro WerkStadt (2. Preis im Wettbewerb), nachdem sich abgezeichnet hatte, daß – unter veränderten politischen Vorzeichen – ein Entwurf mit 550 Wohneinheiten keine Mehrheit finden würde. Besonders im Bereich Steigertsweg stark reduzierte Bebauung

1996 Entwurf eines Bebauungsplans, mit ca. 450 Wohneinheiten, vom Büro WerkStadt, mit entsprechend weiter in die Landschaft hineinreichender Bebau-

einheiten, vom Büro WerkStadt, der nach zwei Offenlagen zum heute rechtskräftigen Bebauungsplan wurde, mit Freihaltung größerer Landschaftsbereiche im Osten gegenüber der Planung von 1996

2.8.2001 Inkrafttreten des Bebauungsplans E.

Energiesparberatung

Standby

Energiesparen: Schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Mit dem ENTEGA-Programm „Clever CO₂ gespart“ unterstützen wir Sie gezielt bei der effizienten Energienutzung beispielsweise mit:

- Stromcheck im Internet unter www.entega.de/energiesparprogramm
- Energiesparberatung in den ENTEGA-Points
- Broschüre „Energiespar-Tipps“
- ENTEGA-Förderpaket, auch im Internet unter www.entega.de/foerderpaket
- Gebäude-Energieausweis

Rufen Sie uns an!
 Servicenummer Energiesparen: 0180 1 111004 (3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz)

ENTEKA
Ihre Energie ganz nah.

ENTEKA – Ein Unternehmen der HEAG Südwestdeutschen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

100 Jahre Möbeltransport Vogt



GLÜCKWÜNSCHE. In einer kleinen Feierstunde am 1. April würdigte Stadtrat Dr. Dierk Molter das Wirken der Spedition Vogt, die in Eberstadt beheimatet ist. Molter hob in seiner Ansprache die Geschichte des in dritter Generation bestehenden Unternehmens hervor, die auch sehr eng mit der Darmstädter Stadtgeschichte verwoben sei. Zahlreiche Auslagerungen während des Zweiten Weltkrieges – beispielsweise das Glockenspiel oder die Großherzogliche Porzellansammlung – sind durch die Firma Vogt in Sicherheit verbracht worden. Unser ap-Bild zeigt den Inhaber Jürgen Vogt inmitten von Reinhard Müller (l.) vom Bundesverband Möbelspedition und von Dr. Dierk Molter.

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!

NOCHMAL REDUZIERT!!

Kompotherm-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
 Neupreis 4.121,- €
Sonderpreis 2.690,- €
 Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
 VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

KONTAKTE

TABULOSE SEXBOMBE
verwöhnt Dich ohne Zeitdruck!
06151 - 6673526

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55

KONTAKTE

Exklusiv Gross Genau
Haus No. 4
06152-84923
haus-no4.de * Tantra M
Zärtliche Erotikmassagen
06152-179619 tantra-m.de

DA WORTS Beste Adresse
Saugute ANGEBOTE
11-22 Uhr 06151-670063

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 069/4208 50
Fax: 069/4208 5400

APOLLO
Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
06167/912944

PC-Hilfe/Reparatur! Kein Problem und
das kostengünstig. 0178-1488727

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@
t-online.de

Druck:
Echo Druck u. Service GmbH
Holzhofallee 25-31
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh), Jasmin
Görlach (jas), Marc Wickel
(mow), Pippo Russo (pip),
Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos
an alle Haushalte in Bessun-
gen, Eberstadt, der Heimstätt-
ensiedlung und Mühlthal, so-
wie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Ver-
pflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Auslieferung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises 2007 durch die Sparkasse Darmstadt

DARMSTADT (ng). „Einer, der sich wie kein anderer sein Leben lang der Leitidee der fairen, gemeinwohlorientierten Gesellschaft widmete, war der Darmstädter Oberbürgermeister und überzeugte Europäer Ludwig Metzger, ein auch heute noch aktuelles Vorbild, nach dem daher zu Recht dieser Preis benannt ist“, so Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei der Laudatio. In einer gelungenen Rede skizzierte der Oberbürgermeister das Leben und Wirken Ludwig Metzgers für die Bürger dieser Region. Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, begrüßte die zahlreichen Gäste im KundenCenter am Luisenplatz zur neunten Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises. Es wurden drei mit jeweils 10.000 Euro dotierte Preise an drei Bewerber als Preisträger verliehen. Hierzu gehören die Stiftung Hofgut Oberfeld, die Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V. und der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. Darüber hinaus werden die Preisträger in diesem Jahr durch eine besondere Zugabe der Auszubildenden bei der Sparkasse unterstützt. Innerhalb ihrer Ausbil-

dung werden die jungen Leute den Ausbildungsbaustein „Team- bildung“ mit einem sozialen Engagement außerhalb der Sparkasse verbinden und auf diese Weise die Preisträger in ihrer Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen. Die 15 Auszeichnungspreisträger sind: Akademie 55plus Darmstadt e.V., Darmstädter Freundeskreis der Multiple Sklerose Gesellschaft e.V., Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e.V., Hoff-ART e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Darmstadt-Dieburg Projekt Schulsanitätsdienst, Kammerkonzerte im Jagdschloß Bickenbach e.V., Kinder- und Jugendakademie Südhessen e.V., Kipf e.V. Kindertagesstätte Pfungstadt, Kreisverband Darmstadt zur Förderung des Obstbaues der Garten- und Landschaftspflege e.V., Kulturszene Braunshardt e.V., Musikzug Darmstadt e.V., Rheumaliga e.V. Selbsthilfegruppe Darmstadt, SV 1911 Traisa e.V., Turngesellschaft 07 e.V. Eberstadt und TV 1893 Seeheim e.V. Außerdem konnte Sellner fünfzehn weitere Auszeichnungen, die mit einer Zuwendung von je-

weils 2.500 Euro verbunden sind, an diesem Abend überreichen. „Mit der Verleihung des Ludwig-Metzger-Preises hat die Sparkasse Darmstadt einen wichtigen Bürgerschaftspreis etabliert, der den vielen ungenannten ehrenamtlich Tätigen die Möglichkeit gibt, die verdiente Anerkennung zu erlangen“, so Sellner. Daß dieser Preis verliehen werden kann, ist vor allem

den Kunden zu verdanken, die sich an der PS-Los-Lotterie beteiligen. Beim PS-Los-Sparen wird durch den Kauf eines Loses ein bestimmter Betragsanteil – der sogenannte Zweckertrag – dem Ludwig-Metzger-Preis zugeführt. Das hohe Dotationskapital hat den Ludwig-Metzger-Preis zu einem wichtigen Bürgerschaftspreis in Südhessen werden lassen.



„ZARENGOLD“ lautet der Titel eines neuen, spannenden Darmstadt-Krimis, den Autor Michael Kibler (unser rh-Bild) am 29. März vorstellte. Die Buchpremiere fand statt unter gutem Zuspruch in den Geschäftsräumen der Buchhandlung H.L. Schlapp in Eberstadt.

„Brückmann-Reisen“ feiert Jubiläum: 75 Jahre Busreisen und mehr

EBERSTADT (jas). Auf dem Eberstädter Firmengelände des traditionsreichen Familienunternehmens Brückmann Reisen war am 25. März richtig was los. Die Sonne strahlte, bis zum Abend sind rund 1000 Besucher und Gratulanten vorbei gekommen, es

Leute für diese Form des Reisens zu begeistern. Highlight in diesem Jahr war in dem Zusammenhang die Fahrt mit der Handball-Abteilung der TG 07 Eberstadt nach Köln. Hier konnten die Spiele um Platz drei und Platz fünf der Handball-WM ange-

fangs mit einem einzigen fahrbaren Untersatz. Kriegswirren und Verluste verlagerten den Schwerpunkt der jungen Firma auf den Transport von Alltagsgütern. Es werden mit dem umgebauten Reisebus Bier, Tabak, Matratzen, Holz oder Wein transportiert. Seit 1948 steigt Brückmann ins Linien-Busgeschäft ein. Die Brüder Hans und Karl leiten die Geschäfte, Mutter Mariechen ist der Finanzmeister und ihre Frauen Hanny und Hedwig helfen tüchtig mit. Es werden weitere Fahrzeuge gekauft. Ab 1975 gibt es die ersten Reiseprogramme. Zwei Jahre später wird der Firmensitz von der Eberstädter Ringstraße in die Pfungstädter Straße verlegt. Das umfangreiche Angebot umfaßt nun Werksverkehr für größere Firmen, Schul-, Vereins-, Miet- und Ausflugsfahrten im In- und Ausland und weiterhin den Linienverkehr. Der Schwerpunkt ist hier die große Linie K53 Urberach-Messel-Darmstadt, die 1993 verkauft wird. 1995 übernimmt Claus Brückmann die Ge-

schäfte. 2000 werden dann die letzten Linienbusse an die HEAG verkauft, der NB, N und EB. Dafür wird das Reiseangebot beständig erweitert. Inzwischen reicht die Palette der Angebote von Tagesausflügen ins Umland, über Musical- und Städte-Reisen, bis hin zu Urlaubs- und Kurfahrten, bei denen es dann auch nach Ungarn, Kroatien, ans Nordkap in Norwegen oder nach Marokko gehen kann. Das Preis-Leistungsverhältnis ist dabei stimmig und besonders in diesem Jahr kann man aufgrund des Jubiläums richtige Schnäppchen finden: z.B. eine Ferienwoche auf der Insel Krk mit Unterkunft, Ausflügen und Rundumversorgung bei Essen und Getränken – für 499 Euro pro Person. Weitere Angebote und Auskünfte gibt es im Internet unter: www.brueckmann-reisen.de oder bei direkt bei dem netten, 15 Mitarbeiter umfassenden Team in der Pfungstädter Straße 176-180 in 64297 Darmstadt. Telefon: 06151/55271, Telefax: 06151/55304.



WAS IM JAHR 1932 unter Jakob Brückmann mit dem Transport von Alltags-Gegenständen begann, ist inzwischen unter dem Namen „Brückmann Reisen“ ein Allround-Reiseunternehmen geworden. Am 25. März luden Uta und Claus Brückmann (unser cb-Bild) zum Infotag nach Eberstadt ein. (Zum Bericht)

wird geschwätzt und gelacht. Bei Würstchen und Bier feiern Belegschaft, Kunden und weitere Gäste Geburtstag. Ein Shuttle-Service von Eberstadt, Messel oder von sonstwo, bringt bequem hin und auch wieder weg. Die Gäste blättern im Jubiläumskatalog und in den Bussen wird Probe gegessen. Manch einer will gleich ein Geschäft abschließen: „Die Osterfahrt, ist da noch was frei?“. Uta Brückmann muß enttäuschen. Sie verspricht aber, den Interessierten auf die Warteliste zu setzen. Vielleicht klappt es dann doch noch. Die sympathische Geschäftsführerin erzählt fröhlich, was die Vorzüge des Unternehmens sind. Seit dreißig Jahren ist sie nun schon mit dem Original-Brückmann Claus verheiratet, den sie an der Eberstädter Gutenbergschule kennengelernt hat. Ihre Aufgabe in der Firma ist eine Herausforderung, die sie gern angenommen hat. Beständig wird das Angebot des Reise Teams überarbeitet und erweitert. Ein Anliegen für Brückmann ist, mehr und mehr junge

schauf werden. Rund hundert Handballbegeisterte Kids und ihre Eltern erlebten spannende Stunden in der Domstadt. Kinderermäßigung gibt es im Übrigen bei fast allen Ein- und Mehrtagesfahrten. Die Philosophie der Firma ist die Nähe zu den Kunden durch persönliche Beratung und Verlässlichkeit. Die versierten Fahrer der Busse sind fast auch Familie, fest angestellt und bei den Gästen beliebt. Der Fuhrpark ist immer gut gewartet und die Fahrzeuge entsprechen den höchsten technischen Standards. Inzwischen gehören 10 Reisebusse mit unterschiedlicher Sitzplatzzahl zur firmeneigenen Flotte. Alle Busse sind klimatisiert, haben WC und sind sehr gepflegt. Wenn Not am Mann ist, greifen die Chefs auch selbst zum Putzeimer. „Das bedeutet eben auch, in einem Familienunternehmen zu sein. Hier wird nicht mit der Stechuhr abgerechnet.“, erklärt Uta Brückmann lächelnd. 1932 wurde die Firma Jakob Brückmann gegründet und fuhr



„ENTDECKE, WAS IN DIR STECKT“ lautete der Titel des diesjährigen Internationalen Jugendwettbewerbs der Volksbank Darmstadt. Jetzt wurden die Sieger bei der Schlußveranstaltung ausgezeichnet. Insgesamt wurden 35 Arbeiten prämiert. Die ersten drei Gewinner aus den jeweiligen Altersgruppen heißen: Celine Jonas, Maximilian Spitzer, Sina Hanst, Marlene Finger, Lea Wenzel, Azada Aria, Nicole Funk, Alicia Marx, Ertan Bayram, Volkan Yigit, Samantha Lorenz sowie Christina Marx. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Schulen mit je 100, 200 bzw. 300 Euro ausgezeichnet. Dazu gehörten die Rehbergschule in Roßdorf, die Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt sowie die Wilhelm-Leuschner-Schule in Darmstadt. (Bild: VoBa)

**Eberstädter Vogelfreunde:
Jubiläumsjahr war ein voller Erfolg**

EBERSTADT (hf). Der Vogel- schutz- und Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. 1. Vorsitzender Norbert Pathenschneider konnte eine stattliche Anzahl interessierter Mitglieder im Vereinsheim Am alten Dieburger Weg begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr erwähnte Norbert Pathenschneider das Engagement der Vogelfreunde auf den Eberstädter Streuobstwiesen am Unteren Wolfhartweg, die Teilnahme am Eberstädter Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von Futterglocken sowie die große Vogelschau in der Halle auf dem Waldsportplatz. Die Stadtmeisterschaft 2006 war im Rahmen der Großen Jubiläumsausstellung ein voller Erfolg. Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Glenz und die

Stadtverordnete Dagmar Metzger waren voll des Lobes über die Aktivitäten der Eberstädter Vogelfreunde im Jubiläumsjahr 2006, so Norbert Pathenschneider. Abschließend gab der 1. Vorsitzende bekannt, daß die diesjährige Vogelstimmenwanderung am 29. April um 6.30 Uhr stattfindet. Treffpunkt: Eberstädter Marktplatz. Im Anschluß an die Wanderung wird zu einem Frühstück in das Vereinsheim Am Alten Dieburger Weg eingeladen.

Vorstandswahl

EBERSTADT (hf). Der Dieter-Beßler-Spielmanszug führte die anstehende Vorstandswahl durch. Diese ergaben wenig Änderungen. In ihrem Amt einstimmig bestätigt wurden: 1. Vorsitzende und Stabführer Dieter Beßler, 2. Vorsitzende Helga Beßler, Rechnerin und stellvertretende Stabführerin Alexandra Beßler, stellv. Rechner Andreas Neusius, Schriftführerin Tanja Frangel, stellv. Schriftführerin Nicole Nungesser, Zeugwart Georg Frohner, Beisitzer Petra Neusius, Wolfgang Nungesser und Ilse Nungesser, Beisitzer und Werbe-Pressewartin Melanie Siefert. Alexandra Beßler und Frank Siefert stellten nach 16 Jahren im Amt der Jugendleiter dieses zur Neuwahl zur Verfügung. Die folgende Wahl der Kassenrevisoren für das Geschäftsjahr 2007 konnten Karl Hechler und Dietmar Nees für sich entscheiden. Dieter Beßler schloß die JHV mit einem Dank an die ausgeschiedenen Jugendleiter.

berkemann

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH
Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de

Zertifiziertes QM-System
mdc
ISO 13485
ISO 9001

Sonderabfall-Mobil des EAD unterwegs

DARMSTADT (ng). Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Darmstadt (EAD) führt ab dem 17. April wieder die mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen aus Darmstädter Privathaushalten durch. Hierfür steht das Sonderabfall-Mobil zu den im Darmstädter Abfallkalender 2007 angegebenen Zeiten und Orten im Stadtgebiet bereit. Am Mobil können pro Anlieferer maximal 100 Kilogramm Sonderabfälle unentgeltlich entsorgt werden. Da die Behälter in gefahrengetriggerte Sicherheitsfässer eingestellt werden müssen, dürfen die Einzelgebinde jedoch höchstens 20 Liter Volumen und 20 Kilogramm Gewicht besitzen. Sonderabfälle wie Lacke, Verdünnern, Imprägniermittel, Holz- und Rostschutzmittel, Kosmetika, Sprays, Leim- und Klebmittel, Foto- oder Laborchemikalien, Haushalts- und WC-Reiniger, Kalkentferner, Lösemittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutz- und Insektenbekämpfungsmittel, Säuren und Laugen, PCB-haltige Lampenkondensatoren, Quecksilberthermometer und -schalter, Bremsflüssigkeit können abgegeben werden.

angenommen werden. Für Autobatterien und Altöl bestehen gesetzliche vorgeschriebene Rücknahmepflichten beim Handel. Der EAD sammelt diese Abfälle jedoch auch an seiner ganzjährig geöffneten Sonderabfall-Sammelstelle in der Niersteiner Straße 6, Darmstadt (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr).

KAMPF-SPORTSCHULE
SAN-TI
Kostenloses Probertraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlamm-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu
Verkauf von
Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

Neuwahlen

EBERSTADT (hf). Der Gesangverein „Frohsinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt hat in seiner Jahreshauptversammlung am 9. März einen neuen Vorstand gewählt. Der 2. Vorsitzende Walter Götz, bedankte sich beim bisherigen 1. Vorsitzenden Gerhard Bock für seine geleistete Arbeit im Vorstand wie im Chor und ernannte ihn im Namen des Vereins zum Ehrenvorsitzenden. Anschließend schlug Bock, der das Amt des Wahlleiters übernommen hatte, Monika Luft als neue 1. Vorsitzende des „Frohsinn“ vor, welche auch einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Monika Luft, Beisitzer: Karin Glitscher (Chorleiterin), 2. Vorsitzender Walter Götz, Karin Bock (Schriftführer), Rainer Götz, Irina Dächert (Rechnerin und Archivarin), Brigitte Vogt, Georg Knies, Irene Lorenz, Ingrid Melk, Karl Muschwitz.



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
5.4. 21h Dean Dirg & Henry Fiats Open Sore
13.4. 20.30h Composers United Ensemble
14.4. 20.30h Daniel Guggenheim, 20h Afrikanische Kulturnacht

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
5./10./11./12./13./14./16./17./18./19.4. je 20.30h + 9.4. 19h „Achtung Oma!“
Kikeriki-Theater für Kinder
5./9./10./11./12./13./14./15.4. je 15h „Die Häschenschule“

Huckebein
6.4. 22h Ü30-Party
13.4. Ü30-Party

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
7./8./14./15.4. „Lauras Stern“
6.4. „Oh wie schön ist Panama 28./29.4. „Der Räuber Hotzenplotz“
9./21./22.4. „Der Regenbogenfisch“

Jagdhofkeller
6.4. 21h „Das Kommando Pimperle“ feat. MW (Mundharmonika)
13.4. 21h Volksmusik-Abend im Jagdhofkeller
14.4. 21h Bluebazar
20.4. 21h „bal musette“ Live-Musik zum Tanzen mit Candy-cream

KIRCHLICHES
Christopherushaus
8.4. 10h Gtd. m. Abendm.
15.4. Familiengottesdienst
Ev. Andreasgemeinde
8.4. 10h Familiengtd.
15.4. 10h Gtd. m. Kinderkirche

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße

12. Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497
Ev. Petrusgemeinde
8.4. 10h Gottesdienst,
15.4. 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Paulusgemeinde
8.4. 6h Osternachtgtd. m. Abendm.,
10h Abendmahlsgtd.
15.4. 10h Gtd. + Kindergtd.

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Frauen Offensiv e.V.
(Frauenzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
WenDo Frauenkurs
19.4.-5.7. 19.30-21.30h, Do., für Frauen m. WenDo-Erfahrung
WenDo Mädchenkurs
14./15.4. 12-17h, 13-16 Jahre
17.4. 15.30-16.30h kostenlose Schnupperstd., 9-12 Jahre,
17-18h kostenlose Schnupperstd., 13-16 Jahre

Klinikum Vorträge
Hörsaal d. Inst. für Pathologie, Grafenstr. 9, je 20 Uhr
12.4. Prof. Dr. med. Sven Ackermann „Krebsfrüherkennung und HPV-Infektion“
19.4. Prof. Dr. Werner Riegel „Blutdruckmessung: Womit – wann – wie häufig?“

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs u. an den Wochenenden ☎ 06151/22050

KULTURELLES

Centralstation
5.4. 21h 15 Jahre Tommy and the Moon Dogs
7.4. 21h Mellow Weekend: 30 u. mehr m. DJ Erik Trinkhaus & Guests
8.4. 22h Milchclub Boys
10.4. 20h George Gruntz Concert Jazz Band

11.4. 20h Quatsch keine Oper
12.4. 21h Video killed the radio star: Beat Club Special m. VJ Nick Powers
13.4. 20h Wochenausklang: Nachtexpress Paris – Moskau m. DJ Raimund H.
14.4. 20h Johannes Scherer „Scherereien reloaded“, Special guest: Stefan Buch, 21h Mellow weekend: Rock & Pop only mit DJ flat revo
15.4. 21h Kosheen: Damage Tour 2007, Support: The Vincent Black Shadow
16.4. 18h Wissenschaftstag: Aufbruch ins Nanozeitalter – die faszinierende Welt d. Materialwissenschaften
17.4. 20h Bratsch
19.4. 20h Feridun Zaimoglu: Leyla

Goldene Krone
5.4. 21h Jazz Jam Session m. Opener Band
6.4. 22h Maschinenpakt 22h Rocky Bar: DJ Manfred m. NDW
11.4. 22h Disco: Indie-Disco-Punk & 80s mit DJ Kai
14.4. 21h Disco: Emma on the Dancefloor
17.4. 18h Blue Note: Jam Session
18.4. 21h Disco: Indie-Disco-Punk & 80s mit DJ Kai

halbNeun Theater
11.4. 20h Eckart von Hirschhausen „Glücksbringer“
13.4. 20.30h Mathias Brodowy „Bis es Euch gefällt ...“
14.4. 20.30h Funtastix – Wolfgang Zinke & Andreas Kowalewicz „Das A und O zwischen E und U“
17.4. 20.30h The McCalmans – Erlebnis-Folk aus Schottland
19.4. 20.30h Camerate „Miracle“

Theater Mollerhaus
13./14.4. je 20.30h Compagnie Schattenvögel „Tochterhaut“
18.4. 20.30h Rainer Bauer „Solo 2“
20.4. 20.30h Theater Profisorium „Campiello“ – Premiere

KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt St. Ludwig
8.4. 10h Hochamt, 18h Osterversper, 19h Abendmesse
Kapelle St. Josef
8.4. 5h Osternachtliturgie der KHG,
9.30h Kindergtd., 11h ital. Gtd.

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.



Wir kennen uns aus
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de



und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst: ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

FFW Darmstadt-Eberstadt
10.4. 20h Unterführerdienstbesprechung
15.4. 9h Übung

Odenwaldklub OT Eberstadt
14.4. JHV in der Orangerie, ☎ 06151/592512
15.4. Ludwig-Berg-Gedächtniswanderung, ☎ 06151/53646
26.5.-9.6. „Frühling in der Toskana“, Reisen mit dem OWK, Info u. Anmelde. bis 22.4., ☎ 06071/41894

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
8.4. 10h Familiengtd.
15.4. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
8.4. 11h Gottesdienst
15.4. 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
8.4. 9.30h Messe m. Abendm.
15.4. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius
15.4. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
8.4. 10.30h Osterhochamt
15.4. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
8.4. 6h Osternacht,
9.30h Familiengtd.

15.4. 9.30h Festgottesdienst und Jubiläumfest zum 100jährigen Jubiläum

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Matthäusgemeinde
8.4. 6h Osternacht-Gtd., 10h Gtd. m. Abendm.
15.4. 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
8.4. 10h Hl. Messe, 18h Vesper
15.4. 10h Erstkommunionfeier, 17h Dankandacht d. Kommunikanten

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
11.4. 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, Altenclubnachmittag
12.4. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal,
17h Kegeln, Chausseehaus
18.4. 14.30h Bürgerzentrum Mühlthal, Altenclubnachmittag
19.4. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h
Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
10.4. 14h Schloßgartenplatz, Seniorenwanderung „Galshüttenweg“, ☎ 06151/146693
17.4. 14h Schloßgartenplatz, Jungseniorenwanderung „Koteltppfad“

Ev. Kirchengem. Frankenhsh.
8.4. 10h Gtd. m. Abendm.

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
8.4. 6h Osternachtfeier m. Taufen
15.4. 10.15h Goldene Konfirm.

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
8.4. 6h Osternachtgottesdienst m. Taufen,
9.45h Gottedienst,
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Waschenbach m. Abendmahl
15.4. 9.45h Gottesdienst

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Traisa
8.4. 6h Osternacht-Gottesdienst m. Taufe u. Abendmahl,
10h Gtd. m. Chor u. Abendm.
15.4. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
8.4. 8h Osterfrühstück
15.4. 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
So. 9.30h Gtd. m. Kindergruppen,
15h amerik. Gtd.

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
8.4. 9.15h Hl. Messe,
17h Osterversper mit sakram. Segen
15.4. 10.45h Hl. Messe,
18h Dankandacht mit den Kommunionkindern

Osterferien der Stadtbibliotheken

(psd). Die Hauptstelle der Darmstädter Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, und die Stadtbibliothek Eberstadt, Oberstraße 11a, bleiben am Oster-samstag (7.) geschlossen. Die Fahrbibliothek schließt während der gesamten Osterferien bis zum 13. April; ab 17. April ist die Fahrbibliothek wieder wie gewohnt für ihre Leserinnen und Leser unterwegs. In der Schließungszeit liegen keine Rückgabefristen, so daß während dieser Zeit keine Medien abgegeben werden müssen.

Flohmarkt bei der Feuerwehr

EBERSTADT (ng). Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt lädt am 28. April von 9 Uhr bis 14 Uhr zum Flohmarkt ins Feuerwehrhaus in der Heinrich-Delp-Straße ein. Neben Trübel, Spielzeug und Kleidung gibt es Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Infos unter Tel.: 06151/54316.

Aufruf an Vereine und Vereinigungen

DARMSTADT (ng). Der Heinerfestausschuß gibt auch in diesem Jahr den Darmstädter Vereinen und Vereinigungen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen kostenlos in das umfangreiche Festprogramm aufzunehmen. Wenn vom 28.6.-2.7. eine Veranstaltung geplant ist, bitte bis spätestens 12.4. beim Heimatverein Darmstädter Heiner e.V., Schuchardstraße 7, Telefon 296688 oder Fax 296640 melden.

APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienstzentrale Darmstadt
☎ 06151/896669
Ärztlicher Notdienst Mühlthal
☎ 06151/9179191
Apotheken
6.4. Fleming-Apotheke
Frankfurter Str. 3, Darmstadt
☎ 06151/21929
7.4. Weststadt-Apotheke
Dornheimer Weg 38, Darmst.
☎ 06151/891804
8.4. Apotheke im Hauptbhf.
Europaplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/800070
Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18,
Eberstadt
☎ 06151/57054
11.4. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41, Darmst.
☎ 06151/311763
13.4. Alice-Apotheke
Mauerstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/76789
14.4. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a
☎ 06151/943615
Löwen-Apotheke
Rheinstr. 25, Darmstadt
☎ 06151/292323
15.4. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Str. 26, Darmst.
☎ 06151317010
18.4. Stern-Apotheke
Frankfurter Str. 19, Darmstadt
☎ 06151/79147
Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578
Mittwochnachmittagsdienst zwischen 14.30 und 18.30 Uhr
11.4. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472
18.4. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578

WICHTIGE RUFNUMMERN

- ◆ **Polizeinotruf** **110**
- ◆ **Feuerwehr/Rettungsleitstelle** **112**
- ◆ **Giftnotrufzentrale** **06131-19240**
- ◆ **Krankentransport** **06151-19222**
- ◆ **Pflegenotruf (19-7 Uhr)** **06151-895511**
- ◆ **Medikamentennotdienst** **0800-1921200**
- ◆ **Ärztlicher Notdienst** **06151-896669**
- ◆ **Zahnärztlicher Notdienst** **06151-19222**
- ◆ **Diakoniestation für ambulante Pflegedienste** **06151-159500**
- ◆ **ASB-Sozialstation** **06151-50560**
- ◆ **DRK Sozialstation** **06151-3606611**
- ◆ **Pflege- und Sozialdienst Darmstadt** **06151-177460**
- ◆ **Behinderten-Fahrdienst** **06155-60000**
- ◆ **Aids-Beratung (9-17 Uhr)** **06151-28073**
- ◆ **Telefonseelsorge (evangelisch)** **0800-1110111**
- ◆ **Telefonseelsorge (katholisch)** **0800-1110222**
- ◆ **Frauenotruf (Pro Familia)** **06151-45511**
- ◆ **Frauenhaus** **06151-376814**
- ◆ **Kinderschutzbund** **06151-21066 u. 21067**
- ◆ **Bezirksverwaltung Eberstadt** **06151-132423**
- ◆ **Gemeindevverwaltung Mühlthal** **06151-14170**
- ◆ **Stadtverwaltung Darmstadt** **06151-131**
- ◆ **Bürgerbüro West** **06151-3912880**
- ◆ **Gesundheitsamt** **06151-33090**
- ◆ **Notdienst der Elektro-Innung** **06151-318595**

Eier-Wettessen in der „Almhütte“



FRÖHLICHE EI-ZEIT. Zur „Eier-WM 2007“ lud Erwin Messmer, Wirt der „Almhütte“ in Eberstadt, am 27. März ein. Es galt, den Mengen- und Speed-Rekord-Halter Christian Jürgen Bradke (Bildmitte), 20 Eier in 2:10 Minuten und 32 Eier in einer Stunde) zu schlagen. Angetreten waren Dominik Wüstling (l.), Heinz Muth und Peter Mathes (nicht im Bild). Endstand nach einer Stunde fleißigen Kauens: Christian Jürgen Bradke liegt mit 27 von „Häsin“ Rosi verspeisten Eiern ungeschlagen vorne und verteidigt seinen Titel. Immerhin 23 bzw. 24 Eier schluckten Dominik Wüstling und Peter Mathes; Heinz Muth gab nach einer halben Stunde und 14 Eiern auf. Mahlzeit! (Bild: rh)

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

